

Käpt´n BlauVolf

„Auf der Suche nach Smutje Pi“

Startort:	siehe Flaschenpost
Startpunkt:	siehe Flaschenpost
Karte:	nicht notwendig, ???
Ausrüstung:	Kompass, Stempel, Stempelkissen und Logbuch, bisheriges Logbuch des Beiboots "Wanderschuh"
Schwierigkeit:	wer´s verstanden hat, leicht-mittel
Gelände:	leicht
Länge:	ca. 4 km, 1,0 - 1,5 Stunden

Infos: Kennt ihr die Geschichten von Käpt´n Blaubär?

Heute geht´s aber um seinen Vetter **Käpt´n BlauVolf**, der in der letzten Eiszeit auf einem Plateau im Pfälzerwald auf einer Bank gestrandet ist. Dort lebt er mit seinem Smutje **Pi** und wird oft von seinen 3 Enkelinnen besucht, denen er immer Geschichten aus seinem Seefahrerleben erzählt.

Dies ist eine weitere davon ...



Vergesst nicht das bisherige Logbuch des Beiboots "MSS Wanderschuh" mitzunehmen!!!

Clue:

Liebe Kinder (und Letterboxer), in meiner letzten Geschichte ist doch mein Smutje Pi verschollen gegangen. Komischerweise habe ich im Piratenschatz eine Flaschenpost von Pi gefunden. Und da es alleine so einsam ist, hab ich beschlossen mein Smutje zu suchen. Soll ich euch die Geschichte erzählen? Alla hopp, dann horcht mal zu:

Ich fuhr also mit unserem Trockenboot zum gefundenen Punkt. Dort schaute ich mich um, konnte aber weder Pi noch irgendein Zeichen erkennen. Also stieg ich wieder in unser Beiboot, die „MSS Wanderschuh“, nahm das Logbuch zur Hand und folgte dem grauen Fluss. Den neuen Kurs bestimmte ich, indem ich meinen zuletzt eingetragenen Kurs um 9 Strich nach steuerbord änderte.

Ich erreichte eine Flussgabelung. Hier schaute ich mich gründlich um. Da ich keine „Wege“ mag folgte ich dem Flusslauf mit anderer „Endung“. Kurz darauf wurde ich von verschiedenen Eingeborenen umzingelt – komisch nur, dass sie alle versteinert waren... Also nicht mal Fragen konnte ich sie ...

Aber eine alte Steintafel auf der Backbordseite bot interessantes über ferne Orte, die Dosensuchern nicht fremd sein dürften ☺ Doch einige Ruderschläge weiter sah ich auf gleicher Seite einen heiligen Mann und darunter erkannte ich einige Wappen. Die Anzahl hab ich mir gemerkt (Wert A = ____).

Dem Flusslauf folgend kam ich am plätschernden Wasser vorbei. Dort erfrischte ich mich und nahm den Kurs in $3 \times A = 3 \times ___ = ___ \text{ Strich nach backbord}$. Nach ca. $A \times A = ___ \times ___ = ___ \text{ Ruderschlägen}$ erkannte ich wieder gemeißelte Zeichen auf der Backbordseite. Das erste Zeichen merkte ich mir; Wert B = ____.

Meine Reise ging immer weiter. Nach einiger Zeit blockierte ein eisernes Netz das Flussbett. Glücklicherweise fand ich auf der Steuerbordseite ein Schlupfloch, durch das ich hindurch segeln konnte. An der kurz darauf folgenden Gabelung nahm ich Kurs nach Steuerbord und folgte dem Flusslauf immer weiter bis ich schließlich eine kleine Anlegestelle mit einem Stehtisch erreichte. Hier machte ich kurz halt um auszuruhen und mich nach meinem Smutje umzuschauen.

Auf einem Stein am Boden fand ich eine Jahreszahl, die mit roter Farbe geschrieben war. Irgendwie erinnerte sie mich an meinen Smutje. Vielleicht war ich doch auf der richtigen Spur? (Die Quersumme der Jahreszahl ist Wert C = ____). Aber die rote Farbe verunsicherte mich ... War mein armer Smutje etwa verletzt?

Rasch sprang ich ins Boot und folgte dem kleinen Bachlauf, der mit einer Ziffer markiert war. Bei der nächsten Flussmündung ging es weiter nach steuerbord. Ich gelangte an eine Flusskreuzung. Hier nahm ich Kurs in $A + C = ___ + ___ = ___ \text{ Strich nach backbord}$.

Einige Ruderschläge später erreichte ich einen fremdartigen Kultplatz. Hier standen mehrere Steine mit seltsamen Metalltafeln. Auf einer Seite standen $A / 3 = ___ / ___ \text{ Steine}$ in einer Reihe. Diese schaute ich mir genauer an. Irgendwie zog mich ein Wort magisch an. Doch ich konnte es nicht genau lokalisieren. Da fiel mir das unterste Wort in einer Spalte auf, und es begann mit dem gleichen Zeichen, wie Wert B = ____.
Genau das spiegelverkehrte Pendant in dieser Steinreihe war das magische Wort, welches mich seltsam anzog und mir auch meine weitere Himmelsrichtung verriet _____. Zufällig war dieses auch das letzte im Alphabet.

Somit eilte ich mich und folgte dieser Richtung. An einer Abbiegemöglichkeit angekommen, hörte ich plötzlich ein lautes

„AAAAAhhhh“

Was war denn das? Es klang genau nach meinem Smutje...

Ich nahm sofort Kurs in Richtung des Geräusches indem ich das Steuerrad um

$4 + C - A = 4 + \underline{\quad} - \underline{\quad} = \underline{\quad}$ Strich nach steuerbord drehte.

$4 \times C = 4 \times \underline{\quad} = \underline{\quad}$ Ruderschläge später hörte ich schon wieder ein Geräusch:

„Aaaaaaaaa“

Das war ja schon wieder die Stimme meines Smutjes. Was mag da wohl los sein....

Also änderte ich schon wieder den Kurs in die Richtung, aus der der Schrei kam und zwar um

$C = \underline{\quad}$ Strich nach backbord.

Nach weiteren $A + 3 \times C = \underline{\quad} + 3 \times \underline{\quad} = \underline{\quad}$ Knoten erreichte ich einen dicken

Weihnachtsbaum auf der Steuerbordseite. Und 5 Knoten dahinter stand ein noch dickerer.

Doch an den beiden war auch nichts zu entdecken.

Plötzlich:

„Aua Auu Auu“

Es kam aus Richtung $(C - A - A) \times 2 = (\underline{\quad} - \underline{\quad} - \underline{\quad}) \times 2 = \underline{\quad}$ Strich nach steuerbord. Dort erblickte ich ein großes grünes, weit verzweigtes Gebilde.

Als ich dieses Gebilde umrundete erkannte ich eine riesige graue Bestie.

Und in ihrem Schlund schaute nur noch der Kopf meines armen Smutjes heraus.

Ich wollte der Bestie gerade eins mit dem Ruder überziehen, da sagte sie

„H-A-J“

Die Lösung der Geschichte findet ihr in der Letterbox, die ihr an genau diesem Ort findet ☺

Vorsichtig und leise habe ich meinen Logeintrag getätigt, denn es können sich Eingeborene in der Nähe rumtreiben. Anschließend versteckte ich alles wieder gut und nahm gemeinsam mit meinen lieben Smutje den folgenden Rückweg:

Wir kehrten zurück zum letzten Hauptweg und folgten dort weiter dem ursprünglichen Flusslauf.

Nach einiger Zeit und einem eisernen Netz erreichten wir bekannte Gewässer. Von hieraus konnten wir problemlos zu unserem Trockenboot rudern.

Na Kinder, hat euch die Geschichte gefallen??